



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Donnerstag, 30. Mai 2024 – כ"ב אייר תשפ"ד

Bechukotai – Fünfte Alija

וְאִם מִשְׂדֵּה אֲחֻזָּתוֹ יִקְדִּישׁ אִישׁ לַיהוָה וְהָיָה עֲרֻכָּהּ לְפִי זְרָעוֹ 27:16
זֶרַע חֲמֹר שְׁעָרִים בְּחֻמְשֵׁים שֶׁקֶל כֶּסֶף:

Und wenn von dem Feld seines Eigentums jemand dem Ewigen heiligt, dann sei deine Schätzung nach Verhältnis seiner Aussaat: die Aussaat eines Chomer Gerste für fünfzig Schekel Silber.

dann sei deine Schätzung nach Verhältnis seiner Aussaat und nicht nach dem Wert. Ob es ein gutes oder ein schlechtes Feld ist, ist ihre Auslösung, wenn sie heilig sind, gleich: eine Fläche für 1 Kor Gerste für 50 Schekel, so ist die Bestimmung des Verses.

Und zwar spricht das, wenn er das Feld am Anfang der Jowelperiode auszulösen kommt. Wenn er es aber in der Mitte der Jowelperiode auszulösen kommt, gibt er der Berechnung entsprechend 1 Schekel und 1 Pundjon für jedes Jahr. Denn es ist nur heilig für die Anzahl der Jahre des Jowel. Wenn es ausgelöst wird, so ist es gut; und wenn nicht, dann verkauft es der Verwalter des Heiligtums für dieses Geld an einen anderen, und es bleibt wie alle anderen verkauften Felder bis zum Jowel in der Hand des Käufers. Wenn es dann aus dessen Hand wieder herausgeht, kehrt es an die Kohanim jener Abteilung zurück, in deren Woche das Jowel beginnt, und wird unter sie verteilt. Das ist das Recht, das für den gesagt ist, der ein Feld für heilig erklärt; und jetzt will ich es nach der Ordnung der Verse erklären. [Raschi]

אם-משנת ה'יבל יקדיש שדהו כערבך יקום:

17

Wenn gleich vom Jowel-Jahr an er sein Feld heiligt, dann bleibt es bei deiner Schätzung.

18 וְאִם־אַחַר הַיָּבֵל יִקְדִּישׁ שָׂדֵהוּ וְחָשַׁב־לוֹ הַכֹּהֵן אֶת־הַכֶּסֶף עַל־
פִּי הַשָּׁנִים הַנּוֹתָרֹת עַד שְׁנַת הַיָּבֵל וְנִגְרַע מֵעֶרְכָּה:

**Wenn aber nach dem Jowel er sein Feld heiligt,
dann berechnet ihm der Kohen das Geld nach
Verhältnis der Jahre, die noch übrig sind bis zum
Jowel-Jahr, und das werde abgezogen von
deiner Schätzung.**

19 וְאִם־גָּאֵל יִגְאֹל אֶת־הַשָּׂדֶה הַמִּקְדָּשׁ אֹתוֹ וַיִּסַּף חֲמִשִּׁית כֶּסֶף־
עֶרְכָּה עָלָיו וְקָם לוֹ:

**Und wenn derjenige das Feld auslösen will, der
es geheiligt hat, dann lege er ein Fünftel des
Geldes deiner Schätzung dazu, dann verbleibe
es bei ihm.**

20 וְאִם־לֹא יִגְאֹל אֶת־הַשָּׂדֶה וְאִם־מָכַר אֶת־הַשָּׂדֶה לְאִישׁ אַחֵר
לֹא יִגְאֹל עוֹד:

**Wenn er aber das Feld nicht auslöst und man hat
das Feld einem anderen Mann verkauft, dann
kann es nicht mehr ausgelöst werden.**

21 וְהָיָה הַשָּׂדֶה בְּצֵאתוֹ בַּיָּבֵל קֹדֶשׁ לַיהוָה כְּשָׂדֵה הַחֵרֵם לַכֹּהֵן
תְּהִיָּה אֲחֻזָּתוֹ:

**Und es bleibe das Feld, wenn er herausgeht im
Jowel, heilig dem Ewigen, wie ein Feld von
Cherem; dem Kohen gehört es als sein
Eigentum.**

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

22. Tag

יום כ"ב לחודש

Kap. 106 – Ende 107

פרק ק"ו – סוף פרק ק"ז

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

SCHABBAT MEWARCHIM

Diesen Schabbat ist *Schabbat Mewarchim Siwan* – der Schabbat, an dem man das genaue Datum von Rosch Chodesch im Bet Knesset ausruft. Nach *Kriat ha-Torah* bitten wir Haschem um Segen für das kommende Monat, mit Freude, Erfolg und Parnassa, Amen!

**Am Schabbat Mewarchim sagt man
möglichst viel Tehillim.**

Ideal ist es, wenn man das ganze Sefer Tehillim vor Schacharit schafft.

- » Wenn sich das nicht ausgeht, kann man nach der Tefila bzw. nach der Se'udat Schabbat die Tehillim fertig sagen – man hat Zeit bis Hawdala.
- » Wer es nicht schafft, alle 150 Pirke Tehillim zu sagen, sollte sich fest vornehmen, einen Teil (... ספר ראשון, ספר שני, ספר שלישי ...) zu sagen.
- » Man kann sich auch mit Familie und Freunden zu einer **Gruppe** zusammenschließen, und die 150 Pirke Tehillim aufteilen.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה